

Außenseiterchancen für TTTCM

Tischtennis Auch für Lützenhardts Damen stehen zum Saisonabschluss Zeichen auf Sieg

Von Oskar Wössner

Wenn der TTC Mühringen (11:19) in der Verbandsliga morgen um 14 Uhr beim VfL Kirchheim (24:6) antritt, tut er das als krasser Außenseiter. So stellt sich das jedenfalls nach der Tabelle dar.

Beim 1:9 in der Vorrunde holte Ersatzmann Mark Schüle gegen Michael Hohl den Ehrenpunkt.

Inzwischen demonstrierten die Mühringer am letzten Spieltag mit dem 8:8 gegen den Tabellenzweiten TTC Bietigheim-Bissingen II, dass sie auch den Spitzenteams der Verbandsliga Paroli bieten können. Dazu muss allerdings alles passen in der Mühringer Truppe, denn die Kirchheimer stellen mit dem Ex-Böblinger Michael Klyeisen an der Spitze eine ausgeglichene starke Mannschaft.

Die Damen des TTC Lützenhardt weisen mit 15:19 Zählern in der Verbandsliga zwar ein negatives Punktekonto auf, aber was die Mannschaft in dieser Runde bot, verdient gewiss allen Respekt. Mit der starken Klara Misurak verfügt die Mannschaft über eine Spitzenspielerin, die fast immer für vier Punkte gut ist. Außerdem hat sich die Nummer zwei, Nejla Yaman, zuletzt gesteigert und unlängst



Auf Ottmar Bernd und seinen TV Calmbach wartet die schwierige Aufgabe bei der TTG Unterreichenbach-Dennjacht. Foto: Stark

Schönmünzachs amtierende Bezirksmeisterin Nicole Gaiser geschlagen. Morgen empfangen die Lützenhardterinnen die »Dritte« des TSV Herrlingen (6:22), die immer noch auf dem achten Platz liegt und damit in die Abstiegsrelegation müsste. Für die Favoritenstellung der Lützenhardterinnen sprechen die Tabellensituation, das Heimrecht und nicht zuletzt die Tatsache, dass sie in der Vorrunde mit 8:2 die Oberhand behalten hatten.

Um 19 Uhr müssen die Loßburger Herren (18:12) in der Verbandsklasse beim punktgleichen SC Staig II ran. An diesen Gegner haben die Schwarzwälder keine guten

Erinnerungen, denn sie unterlagen im Vorrundenspiel ohne ihren Spitzenmann Jan Schwarzer mit 4:9. Damals meinte TTCL-Vorsitzender Jürgen Baader: »Die Staiger spielen gewiss um die Meisterschaft mit.« Daraus ist nichts geworden, weil die Mannschaft häufig in neuen Aufstellungen auflief. Aber soviel lässt sich aus den Resultaten ablesen: Zu Hause sind die Staiger eine Macht. Nun darf man gespannt sein, wie sich die Schwarzwälder mit Schwarzer schlagen. In der Landesliga geht um 19 Uhr das Duell zwischen TTG Unterreichenbach/Dennjacht und TV Calmbach über die Bühne. Dass die Nagoldtälener am Tabellenende liegen, überrascht kaum jemand. Zuletzt gingen sie beim abstiegsgefährdeten TUS Metzingen mit 2:9 unter. Allerdings fehlte da Spitzenspieler Patrick Becht, der wieder mit seiner alten Verletzung zu kämpfen hat.

Bedeutungsvoller ist die Partie zwischen dem TSV Nusplingen (16:14) und dem SSV Schönmünzach (12:20). Während die Truppe vom Heuberg nach dem jüngsten Überraschungssieg in Calmbach entspannt in diese Begegnung gehen kann, brauchen die Murgtälener zum Erhalt der Landesliga dringend noch Punkte. Da wären sie sicher zufrieden, wenn sie wie in der Vorrunde wenigstens einen Zähler retten könnten.

TTC Birkenfeld erneut unter Druck

Tischtennis Dennoch Rettung vor direktem Abstieg / Auch in Klosterreichenbach »Finale«

Das Minimalziel hat der TTC Birkenfeld (12:20) in der Bezirksliga geschafft: Nach dem jüngsten Sieg über Glatten ist der direkte Abstieg nicht mehr möglich. Morgen um 18 Uhr geht es nun beim VfL Oberjettingen (10:20) um die Vermeidung der Abstiegsrelegation. Und um dieses Ziel zu erreichen, müssen die Enztäler gewinnen, da die Oberjettinger noch mit Punkten gegen Schlusslicht TTC Ottenbronn II rechnen können. Die Birkenfelder stehen also erneut unter Druck. Dass sie aber mit solchen Situationen gut umgehen können, haben sie bereits gezeigt. Die Gastgeber befinden sich ebenfalls nicht ganz unerwartet in dieser bedrohlichen Lage, denn sie taten sich trotz ihres überlegenen Spitzenspielers Julian Nüsse (25:5) während der gesamten Runde schwer.

Deshalb lastet die Verantwortung vor allem auf Michael Knof (9:10) und Steffen Fortenbacher (13:16), die wie schon beim 7:9 in der Vorrunde auch morgen gefordert sind. Bei den Birkenfeldern können Spitzenspieler Julian Bühler (21:9) und im hinteren Paarkreuz Frank Ehmer (16:11) positive Zwischenbilanzen vorweisen. Alle Anzeichen deuten daraufhin, dass dieses Match für beide Mannschaften zu einem »Ritt auf dem Rasiermesser« wird.

Auch in der Bezirksklasse steht um 18 Uhr zwischen den punktgleichen Mannschaften TT Klosterreichenbach und TTC Birkenfeld II (beide 9:23) das »Finale« um den Relegationsplatz auf dem Programm. Die Murgtälener gehen in dieses mit dem Druck, dass ihnen nur ein Sieg hilft. Während sie sich am letzten

Spieltag gegen Meister TTC Mühringen II nichts ausrechnen können, haben es die Birkenfelder gegen den Tabellenletzten SF Gechingen gewiss leichter. In der Vorrunde hatten die Birkenfelder mit 9:6 die Oberhand behalten. Doch inzwischen hat sich einiges verändert: Die Klosterreichenbacher haben mit Eugen Witt einen neuen Spieler und können sporadisch auch Bernd Frey einsetzen. Die Birkenfelder hingegen entwickeln offenbar für die entscheidenden Spiele neuen Kampfgeist, wie das 8:8 gegen den SV Gültlingen zuletzt zeigte.

Der Abschied aus der Bezirksklasse steht für die Sportfreunde Gechingen schon seit Wochen fest. Deshalb ist auch die Spannung aus dem morgigen Lokalderby in Althengstett (12:20) raus. Um ganz sicher zu gehen, brauchen die

Althengstetter noch Punkte. Sollte es nämlich ganz schlecht laufen für sie, könnten sie am Ende noch in die Relegation müssen. Das wollen die Althengstetter natürlich ausschließen und werden deshalb gewiss mit stärkerer Aufstellung als beim jüngsten 2:9 gegen Calmbach II antreten.

Um 20 Uhr erwartet die »Zweite« des TV Calmbach (22:10) die Truppe der Sportfreunde Salzstetten (13:19). Die Gäste werden den 9:4-Sieg der Vorrunde kaum wiederholen können, denn seither zeigte ihre Formkurve stetig nach unten und in der Rückrunde haben sie nur drei Punkte geholt. Ganz anders die Calmbacher: Mit 12:2 Zählern sind sie hinter Meister TTC Mühringen II die erfolgreichste Mannschaft der Rückrunde.

In der Kreisliga geht's um die Relegationsplätze

Tischtennis Ottenbronn III noch im Vorteil / Neuenbürger stehen unter Siegeszwang

In der Kreisliga stehen noch zwei Entscheidungen aus: Welche Mannschaft kann als Zweiter an der Aufstiegsrelegation teilnehmen, welche muss über die Relegation ihre weitere Ligazugehörigkeit sichern? Letztere kann morgen um 18 Uhr in der Begegnung des WSV Schömburg (12:20) - TV Neuenbürg (11:23) fallen. Da es für die Neuenbürger das letzte Spiel ist, stehen sie unter Siegeszwang. Diese Situation müssen sich die Enztäler allerdings selbst zuschreiben, denn sie ließen in den letzten Wochen reihenweise Chancen aus, für klare Verhältnisse zu sorgen. Den Schömburgern reicht ein Punkt, aber da dürfen sie sich keinesfalls auf das letzte Spiel gegen den Tabellendritten VfL Stammheim verlassen. Deshalb darf man einen Kampf auf Biegen und Bre-

chen erwarten. Ein klares Ergebnis, wie das 9:3 der Schömburger in der Vorrunde, wird es wohl nicht geben.

Im Kampf um die Teilnahme an der Aufstiegsrelegation sind die Ottenbronn (22:10) gegenüber ihrem Rivalen VfL Stammheim (21:11) zwar im Vorteil, aber im letzten Spiel müssten sie bei Meister VfL Nagold schon eine Sternstunde haben, um diesen Vorsprung ins Ziel zu bringen. Für die Partie am heutigen Abend um 19.30 Uhr gilt deshalb, dass sie sich bei Calmbach III (19:13) keinen Fehltritt erlauben dürfen. Doch Mannschaften der Enztäler sind dafür bekannt, dass sie gerade in heimischer Umgebung gegen Favoriten immer alle Register ziehen. Für ihre Spielstärke spricht ohnehin, dass sie sich Meister Nagold zweimal nur mit 7:9 geschla-

gen gaben und eine hervorragende Rückrunde spielten.

Leichter hat es gewiss der VfL Stammheim um 18 Uhr beim TSV Wildbad (8:24), der während der gesamten Runde nie seinen Rhythmus fand. Unabhängig davon, ob die Stammheimer die Relegation überhaupt ernsthaft anstreben, sollten sie dieses Spiel ähnlich gestalten können wie in der Vorrunde, als sie mit 9:4 die Oberhand behielten.

Bedeutungslos ist die Partie zwischen dem TTC Egenhausen (7:25) und der TTG Unterreichenbach/Dennjacht II (14:20). Die Gäste haben sich vorzeitig in Sicherheit gebracht, jetzt gilt es abzuwarten, ob sie noch vollkonzentriert und motiviert zur Sache gehen. Die Egenhäuser wiederum wittern die Chance, vielleicht doch noch die rote Laterne an Wildbad abzugeben.

In der A-Klasse hat die »Dritte« des TV Oberhaugstett (7:23) nur noch geringe Chancen, den Abstieg abzuwenden, zumal seit dem Aufrücken von Daniel Roller in die »Zweite« nicht mehr viel zusammen ging. Nun müssten morgen um 15 Uhr gegen den TV Ebhausen (10:22) beide Punkte kommen. Die Ebhäuser wiederum könnten eigentlich zwei Pluspunkte mehr haben, wenn ihnen der Sieg gegen Hirsau nicht wegen eines Aufstellungsfehlers abgesprochen worden wäre.

Das Topspiel der C-Klasse lautet: TTF Althengstett IV (24:8) - TV Neuenbürg II (26:6). Dabei ist die Ausgangslage klar: Die Althengstetter brauchen einen möglichst klaren Sieg, um über das bessere Spielverhältnis vielleicht noch den zweiten Aufstiegsplatz zu erreichen.

TISCHTENNIS

HERREN

Verbandsliga, Samstag, 14 Uhr: SV Plüderhausen - SSV Reutlingen, VfL Kirchheim - TTC Mühringen, 17.30 Uhr: TSV Neuenstein - TV Rottenburg, 19 Uhr: TSG Steinheim/M. - DJK Sportbund Stuttgart II.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TTC Ergenzingen - TTV Gärtringen, 19 Uhr: SF Schwendi - TTF Altshausen, SC Staig II - TTC Lossburg-Rodt.

Landesliga Gr. 3, Freitag, 18 Uhr: TSV Kuppigen - SpVgg Mössingen II, Samstag, 16 Uhr: TSV Kuppigen - TuS Metzingen, 18 Uhr: VfL Sindelfingen - VfL Herrenberg, 19 Uhr: TSV Nusplingen - SSV Schönmünzach, TTC Tuttlingen II - SpVgg Mössingen II, TTG Unterreichenbach-Dennjacht - TV Calmbach, Sonntag, 10 Uhr: TuS Metzingen - VfL Sindelfingen.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 15 Uhr: TSV Nusplingen II - TG Schwenningen, 18 Uhr: TTC Ergenzingen II - SG Deißlingen, 18.30 Uhr: SV Weilheim - SSV Reutlingen II, TB Metzingen - TSV Betzingen, TSV Kusterdingen - SV Tübingen.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: SpVgg Weil der Stadt - TV Oberhaugstett, TSV Steinbrunn - SV Glatten, TTG Leonberg/Eltlingen - TTC Ottenbronn II, VfL Oberjettingen - TTC Birkenfeld, VfL Sindelfingen II - VfL Herrenberg II. **Bezirksliga Gr. 8**, Samstag, 15 Uhr: SV Ettenkirch II - SV Amtzell, 16.30 Uhr: TTC Tailfingen-Margreuthausen - SV Rissegg, 18 Uhr: TSG Lindau-Zech II - VfB Friedrichshafen.

DAMEN

Verbandsliga, Samstag, 15 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - TSV Herrlingen III, 18 Uhr: TTV Gärtringen - DJK Sportbund Stuttgart II, Sonntag, 11 Uhr: TSV Herrlingen III - DJK Sportbund Stuttgart II.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: SV Böblingen II - VfL Dettenhausen.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 19 Uhr: TV Rottenburg - TuS Metzingen. **Bezirksliga Gr. 6**, Freitag, 19.30 Uhr: SpVgg Weil der Stadt II - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, Samstag, 16 Uhr: SpVgg Weil der Stadt - VfL Sindelfingen IV, 18 Uhr: TSV Höfingen - SpVgg Aidlingen.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 10.30 Uhr: TTC Mühringen - VfL Sindelfingen, 11 Uhr: TSV Herrlingen - TSV Ertingen, TSV Herrlingen II - TSV Ertingen, 12 Uhr: TSV Langenau - VfL Herrenberg, 13 Uhr: TTC Mühringen - SV Marschalkenzimmern.

U18 Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 13 Uhr: SV Weilheim - TSV Betzingen, TTC Ergenzingen - TSV Betzingen II, 14.30 Uhr: TTC Ergenzingen - TSV Betzingen, SV Weilheim - TSV Betzingen II.

U18 Bezirksliga Gr. 6, Freitag, 18.15 Uhr: TTG Leonberg/Eltlingen SpVgg Weil der Stadt, Samstag, 14 Uhr: CVJM Grüntal - VfL Herrenberg II.

MÄDCHEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 10.30 Uhr: SF Salzstetten - SF Schwendi, 13 Uhr: SG Aulendorf - TSV Herrlingen, SSV Schönmünzsch SF Schwendi.

U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 12 Uhr: TSV Betzingen II - VfB Cresbach-Waldachtal, 14 Uhr: TSV Betzingen - VfB Cresbach-Waldachtal.

HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach - TTC Birkenfeld II, 19 Uhr: SF Gechingen - TTF Althengstett, 20 Uhr: TV Calmbach II - SF Salzstetten. **Kreisliga Calw**, Samstag, 15.30 Uhr: TV Calmbach III - TTC Ot-

tenbronn III, 18 Uhr: TSV Wildbad - VfL Stammheim, WSV Schömburg - TV Neuenbürg, 18.30 Uhr: TTC Egenhausen - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II.

Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: CVJM Grüntal - SF Salzstetten II, TTC Lossburg-Rodt II - SV Glatten II, 18.30 Uhr: SG Empfingen - 1. TTC Mühlen 1987 e. v., TV Dornstetten - TSV Freudenstadt, 19 Uhr: SV Mitteltal-Oberthal - TUS Bad Rippoldsau.

Kreisliga A Calw, Samstag, 15 Uhr: TV Oberhaugstett III - TV Ebhausen, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II - MUTTV Bad Liebenzell e. v., 19 Uhr: TV Oberhaugstett III - TV Höfen, TTC Birkenfeld IV - TV Calmbach IV, TTF Althengstett III - TT Altbürg II.

Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: CVJM Grüntal II - SF Salzstetten III, 18.30 Uhr: TV Dornstetten II - TSV Altheim 1912, TTC Lützenhardt 1976 - SSV Schönmünzach II, Untertalheim - SV Baiersbrunn.

Kreisliga B Calw, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld V - TTG Unterreichenbach-Dennjacht III, 16 Uhr: SF Gechingen II - TTC Ottenbronn IV, 18 Uhr: TSV Wildbad II - SF Emmingen e. v.

Kreisliga B Freudenstadt, Samstag, 15.30 Uhr: SG Empfingen II - SF Salzstetten IV, 17.30 Uhr: SV Baiersbrunn II - SV Mitteltal-Oberthal II, 19 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II - TUS Bad Rippoldsau II, SSV Schönmünzach III - TT Klosterreichenbach II, 19 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - SV Glatten III.

Kreisliga C Calw, Samstag, 14.30 Uhr: SF Emmingen e. v. II - TT Altbürg III, 15.30 Uhr: TTF Althengstett IV - TV Neuenbürg II, 16 Uhr: TTC Egenhausen II - TSV Hirsau II, 19 Uhr: TV Oberhaugstett IV - TT Altbürg III, SF Gechingen III - WSV Schömburg II.

Kreisliga C Freudenstadt, Samstag, 16.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II - 1. TTC Mühlen 1987 e. v. III, 18 Uhr: CVJM Grüntal III - TSV Freudenstadt III. **Kreisliga D Freudenstadt**, Samstag, 16 Uhr: SSV Schönmünzach IV - TV Dornstetten III, 16.30 Uhr: FC Untertalheim II - TTC Egenhausen III.

MÄDCHEN

Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 15.30 Uhr: TTC Mühringen II - SF Gechingen.

JUNGEN

Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: TV Ebhausen - TTC Mühringen II, 12 Uhr: SF Emmingen e. v. - CVJM Grüntal II, 15 Uhr: SV Mitteltal-Oberthal - TTC Ottenbronn. **Kreisliga Nord**, Samstag, 10 Uhr: SF Emmingen e. v. II - SV Gültlingen, 13 Uhr: SF Gechingen - TTC Birkenfeld II.

Kreisliga Süd, Samstag, 13 Uhr: SV Baiersbrunn II - TTC Mühringen III, 14 Uhr: TTC Lossburg-Rodt - SSV Schönmünzach.

Kreisliga A Nord, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg - VfL Stammheim II.

Kreisliga A Süd, Samstag, 10 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. III - SF Salzstetten, CVJM Grüntal III - VfB Cresbach-Waldachtal, 12 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II - TTC Lossburg-Rodt II.

Kreisliga B Nord, Samstag, 14 Uhr: TTF Althengstett II - SF Emmingen e. v. III.

Kreisliga C Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Oberhaugstett II - TSV Wildbad, 11 Uhr: SV Gültlingen IV - TT Altbürg II.

NACHWUCHSCUP

Gr. Süd, Samstag, 11 Uhr: SSV Schönmünzach - VfB Cresbach-Waldachtal, 13.30 Uhr: TTC Lossburg-Rodt - TSV Altheim 1912.



Robin Kaiser erwartet mit der TTG Unterreichenbach-Dennjacht das Team vom TV Calmbach. Foto: Stark